

Digitale Souveränität im Kulturbereich

2.9.2026 - | Deutscher Kulturrat

Sind wir im Kulturbereich eigentlich noch digital souverän?

Die Kultur im KI-Zeitalter. Wird der Traum vom niedrigschwelligen digitalen Zugang zu Bibliotheken, Archiven und Museen nun Realität – oder entstehen neue Abhängigkeiten? Und welche Verantwortung tragen Staat, Kulturinstitutionen und die großen Technologieunternehmen?

Die Stiftung Preussischer Kulturbesitz, der Deutsche Kulturrat und 3sat laden am **Donnerstag, 3. September 2026, um 17 Uhr** zu einer gemeinsamen Veranstaltung auf der Berliner Museumsinsel ein.

Im Mittelpunkt stehen zentrale Fragen der digitalen Transformation des Kulturbereichs:

- Wie verändert Künstliche Intelligenz den Zugang zu Kultur, Wissen und unserem kulturellen Gedächtnis?
- Wie können Deutschland und Europa ihre digitale Souveränität im Kulturbereich sichern?
- Welche politischen, rechtlichen und technischen Voraussetzungen braucht eine zukunftsfähige nationale Kulturdateninfrastruktur, damit kulturelles Erbe offen, verlässlich und gemeinwohlorientiert zugänglich bleibt?
- Wie können dabei die Rechte von Urheberinnen und Urhebern sowie anderen Rechtsinhabern gewahrt und faire Rahmenbedingungen für die Nutzung kultureller Inhalte im digitalen Raum geschaffen werden?

Die Keynote hält **Dr. Karsten Wildberger**, Bundesminister für Digitales und Staatsmodernisierung

Im Anschluss diskutieren **Philipp Amthor**, Staatsminister für Bund-Länder-Zusammenarbeit, **Awet Tesfaiesus**, Sprecherin für Kultur und Medien der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Deutschen Bundestag, **Dr. Elisabeth Böhm**, Geschäftsführerin digiCULT, **Prof. Dr. Jürgen Döllner**, Fachgebietsleiter Computergrafische Systeme am Hasso-Plattner-Institut und **Olaf Zimmermann**, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates.

Moderation: **Cecile Schortmann**, 3sat

- Zeit: Donnerstag, 3. September 2026, Einlass 16:30 Uhr, Beginn 17:00 Uhr
- Ort: James-Simon-Galerie auf der Berliner Museumsinsel

<https://www.kulturrat.de/veranstaltungen/digitale-souveraenitaet-im-kulturbereich>